Table-Pong 95/96

Die Zeitschrift für Tischtennis-Interessierte

TTC 75 NECKARSTEINACH

Vereinsheft des TTC '75 Neckarsteinach

Ausgabe: 3
Auflage:100

Inhalt

Grußwort des 1. Vorsitzenden	3
Der Vorstand des TTC '75 Neckarsteinach	4
Bericht des Schriftführers	5
Bericht der Damen über die abgelaufene Saison	7
Bericht TTC Herren I.	9
Bericht TTC Herren II -	11
Bericht des Jugendleiters Saison 94/95	12
Fußballturnier in Fürstengrund - Samstag, 24.06.1995	13
(Eine etwas andere) Mitglieder-Statistik	14
Aktive SpielerInnen / Spieler 95/96	15
Aus der Geschichte	17
Vereinsmeister 1975 - 1994	18
Spieler-Porträt - Teil II	19
Vereinsleben	20
Unsere Werbepartner	21
Die Zukunft hat schon begonnen - Neuigkeit für Materialspieler	22
Schlußwort zur Table-Pong, die Zweite.	24
Impressum	25

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder, verehrte externe Leser unseres „Table - Pong",

im zweiten Jahrzehnt seines eigenständigen Bestehens gibt Ihnen der TTC in seinem dritten Jahresbuch auch heuer wieder einen Einblick in das letztjährige und aktuelle Vereinsgeschehen.

Wie noch zu lesen sein wird, behaupteten wir uns auch diesmal in der zurückliegenden Wettkampfrunde und bestreiten das neue Spieljahr 95/96 mit acht Mannschaften (plus zwei !), wobei es insbesondere unsere vier Jugendmannschaften und den Jugendanteil am Trainingsgeschehen hervorzuheben gilt.

Neben der sportlichen Betätigung kam auch das „übrige Vereinsgeschehen" nicht zu kurz. Zusätzlich zum Jugendzeltlager und der „Jubelfeier" zum zwanzigjährigen Bestehen gab es eine Reihe weiterer, geselliger Veranstaltungen, die ihren Anklang fanden.

Beim obligaten Kassensturz fiel auf, daß auch die wirtschaftliche Basis zufrieden stimmt, so daß nach zwei Dekaden TTC eine rundum positive Bilanz zu ziehen ist.

Der Weg dorthin war nicht immer einfach und bequem, das erreichte Ergebnis erforderte viel Engagement, Zeitaufwendung und Arbeit. Die Erfolge fielen nicht vom Baum, erst kontinuierliches Bemühen trug hierzu wesentlich bei.

Daher sei bei dieser kurzen Umschau all' denen herzlich gedankt, die durch ihren aktiven Einsatz oder „sponsoring" den TTC entwickeln halfen und seinen heutigen Stellenwert als funktionierender Verein im Sport- und Freizeitleben unserer Heimatstadt ermöglichten.

Mittlerweile steht die „dritte TTC-Generation" (mit Miron-Murphey Weiher, ca. 2,3 Jahre alt, und Marius Rauch, ca. 0,3 Jahre alt) vor der Tür, die wir hoffentlich in ein paar Jahren an der grünen Platte begrüßen dürfen, wenn sie über diese hinwegschauen können.

Jugend belebt nicht nur einen Verein, sondern erhält ihn am Leben.

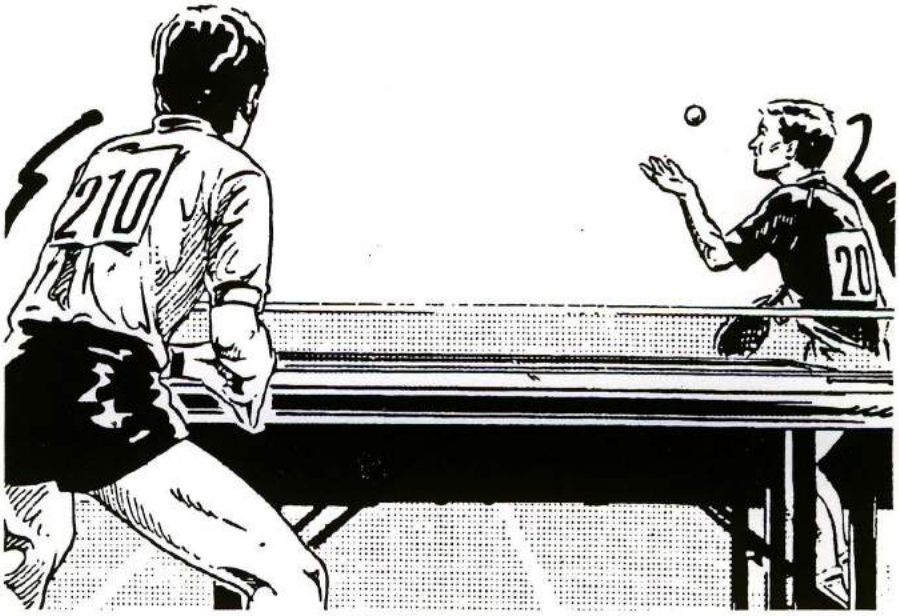
Bei der Lektüre unseres Vereinsjournals wünsche ich allen Lesern -außer Informationen- viel Vergnügen und wenn Sie uns danach etwas näher kennenlernen möchten, so besteht hierzu jeden Dienstag- und Freitagabend ab zwanzig Uhr in der Vierburgenhalle Gelegenheit.

In der Hoffnung auf eine erfolgreiche Spielrunde 95/96 für alle unsere Aktiven verbleibe ich

mit sportlichem Gruß

Michael Lipschitz

Oktober 1995



Der Vorstand des TTC '75 Neckarsteinach

1. Vorstand: Michael Lipschitz

2. Vorstand: Monika Roth

Kassenwart: Ralf Wittur

Schriftführer: Thorsten Tschöp

Beisitzer: Lothar Denner

Beisitzer: Manfred Trapp

Pressewart: Frank Denner

Gerätewart: Richard Frauzem

Bericht des Schriftführers

Was wären wir ohne die Ereignisse die so „nebenbei" im Vereinsleben ablaufen. Seien es die Vereinsmeisterschaften, die Winterwanderung, einen neue Vereinsgaststätte, das Fussballturnier für Tischtennismannschaften, die Generalversammlung, der Tag des Gastes und und und... .

All diese Veranstaltungen sind bereits ein alter Hut und werden von der Vorstandschaft mehr oder weniger schon mit Routine erledigt.

Dieses Jahr jedoch stand eine ganz besondere Feierlichkeit ins Haus:

20 Jahre TTC' 75 Neckarsteinach

Nach langen intensiven Beratungen und Absprachen mit Herrn Bartz vom Landschulheim der Stadt Worms und Herrn Frey als zuständigen Pächter entschlossen wir uns, die Enklave Worms in Neckarsteinach zu unseren Festplatz zu erklären.

Nun war noch zu klären, was wir dort eigentlich auf die Beine stellen wollten. Aus organisatorischen Gründen beschlossen wir, die Feierlichkeiten für Schüler und Erwachsene zu trennen. Mittags waren die Kids am zuge, abends das gesetztere Alter.

Der Zuspruch bei den Schülern hielt sich leider in Grenzen, was sicherlich auch auf die Tatsache zurückzuführen ist, daß „Worms" ein wenig außerhalb von Neckarsteinach liegt. Diejenigen, die aber ihrem Pfadfindersinn vertrauten, konnten einen erlebnis- und abwechslungsreichen Nachmittag verbringen. Da uns das Wetter wohl gesonnen war, durften wir im Freien verschiedene Spiele veranstalten wie Hufeisenwerfen, Bogenschiessen und Tischtennisspielen auf einer runden Platte.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Hier einen besonderen Dank an Herrn Bartz, der uns als Koch zur Verfügung stand und uns die Küche des Landschulheimes überlies. Zum Schluss und als Höhepunkt der Veranstaltung führte unser Vereinskamerad Volker Waldi uns mit seinen Kameraden aus Hainbrunn in die Kunst des Ju-Jutsu Kampfsportes ein. Hier bekam man sicherlich nicht alltägliches zu sehen. Die teilweise sehr jungen Kämpfer wurden deshalb auch mit viel Applaus bedacht. Auch dieser Gruppe sagen wir Danke.

Als um ca. 19.00 Uhr die Schüler und Jugendlichen verabschiedet wurden, trafen bereits die ersten Erwachsenen für die Abendveranstaltung ein. Nachdem der 1. Vorsitzende Michael Lipschitz die Gäste begrüsst hatte, begann man, wie man eine Stunde vorher aufgehört hatte: mit Ju-Jutsu. Als Volker sich zum Schluss der Vorführung auch noch einen Stein auf seinem Bauch mittels einen Vorschlaghammers zertrümmern lies, fragte sich mancher, ob dies die Verdauung für das bevorstehende Essen anregen könnte.

Apropos Essen: Wenn jemand auch mal so gut und ausgiebig speisen möchte, wie wir es getan haben, so wende er sich vertrauensvoll an die Gaststätte „Burgenstübchen" in Neckarsteinach. Das Fleisch zergeht auf der Zunge (Werbung machen wir keine).

Nach diesem vorzüglichen Mahl durften wir Lothar Denner lauschen, der uns in seiner Chronik über 20 Jahre TTC zu berichten wußte. Manch einem sind sicherlich die Erinnerungen noch einmal vor dem geistigen Auge abgelaufen wenn er nur das richtige Schlagwort bekam. „Weißt du noch damals, als wir... .". Die mit Witz und Charme vorgetragene Geschichte des TTC wurde von allen lobenswert beklatscht.

Als nächster Programmpunkt standen Ehrungen und persönlichen Danksagungen an. Michael überreichte Urkunden und Präsente für langjährige treue Mitgliedschaft und besondere Verdienste um den Verein.

Stellvertretend für alle möchte ich hier Thomas Götz erwähnen, der in den Herzen unserer Jugendlichen einen besonderen Platz erobert hat. Seine Verdienste um die Jugendarbeit sind mehr als blose Pflichterfüllungen gewesen. Leider mußte Thomas aus persönlichen Gründen den Posten des Jugendwartes niederlegen.

Nun gingen wir zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über. Da uns Herr Bartz den Vorschlag gemacht hatte wir könnten im Schullandheim schlafen, war hier nicht so schnell ein Ende abzusehen. Gegen drei Uhr morgens waren wir noch ein harter Kern von 10 Leuten. Herr Bartz machte uns den Vorschlag einen Boxkampf im Fernsehen anzuschauen. Leider verschob sich der Anfang des Kampfes um fast eine Stunde. Das Resultat waren acht friedlich schlafende TTC'ler. Nur Ruben Engel (er fand von der Nachmittagsveranstaltung nicht nach Hause) und Muffl hielten durch. Die beiden gaben dann so geben sieben Uhr den Löffel ab und legten sich in zwei der zahllos vorhandenen Betten.

Morgens um zehn fingen wir dann an aufzuräumen. Da alle ausgeschlafen hatten, war dies auch kein größeres Problem. Lediglich unser Gastgeber konnte sich nicht von seinem Bett trennen. Als jedoch das Frühstück lockte (mit Sekt und vielen, vielen Kuchenreste) wurde auch er wieder gesichtet.

So ging die 20 Jahrfeier des TTC zu Ende und in der nächsten Chronik wird es wieder jemanden geben der sagt: „ Weist du noch, bei der 20 Jahrfeier ... .".

Wie am Anfang schon erwähnt, führte der TTC noch einige andere Veranstaltungen durch, die ich hier nur kurz anreisen möchte.

Bei der Generalversammlung gab es einige Um- und Neubesetzungen im Vorstand:

1. Vorstand	-	Michael Lipschitz
2. Vorstand	-	Monika Roth
Kassenwart	-	Ralf Wittur
Schriftführer	-	Thorsten Tschöp
Beisitzer	-	Manfred Trapp, Lothar Denner
Pressewart	-	Frank Denner
Gerätewart	-	Richard Frauzem

Beim Fußballturnier für Tischtennismannschaften des Kreises, welches der TTC schon seit Jahren durchführt belegte Walldorf den ersten Platz. Dieses Turnier erfreut sich immer größerer Beliebtheit, da wir uns immer etwas besonderes für diese Veranstaltung einfallen lassen.

Die Winterwanderung des TTC führte uns dieses Jahr rund um Neckarsteinach mit dem Ziel endlich eine neue Vereinsgaststätte zu finden. Nach 1,5 stündiger Suche wurden wir im Bahnhof fündig. Die dort eröffnete Pizzeria „La Stazione" wurde zu unserer neuen Vereinsgaststätte erklärt. Der Pächter Franco Melis bekam von uns ein kleines Präsent überreicht.

Der Tag des Gastes verlief für uns dieses Jahr sehr gut. Bedingt durch einen größeren Standplatz erzielten wir dieses Jahr unser bestes Ergebnis. Nächstes Jahr müssen wir uns überlegen, ob wir nicht wieder etwas für den Hunger anbieten.

Dank verschiedener Sponsoren haben alle Mannschaften neue Trikots bekommen. Hier einen besonderen Dank an L. Denner, der auf alle möglichen und unmöglichen Arten Sponsoren wirbt. Dieses mal konnte er die Firmen:

Autohaus Schmitt
Getränke Kern
Badische Beamten Bank
Bäckerei und Naturkostfachgeschäft Schönau

für uns gewinnen.

T. Tschöp

Schriftführer

Bericht der Damen über die abgelaufene Saison

Ziel der Damen in der Saison 94/95 war es, so oft wie möglich mit der besten Frauschaft zu spielen, um eventuell den bereits in der letzten Runde verpaßten Aufstieg zu schaffen.

Die Vorrunde lief dann auch ganz planmäßig ab.

TB Rohrbach	-	**TTC'75**	3 : 8
TTC'75	-	VFL Heiligkreuzsteinach	8 : 0
TTC Wiesenbach	-	**TTC'75**	5 : 8
TTC'75	-	TTC St. Ilgen III	8 : 1
TTC'75	-	TTC Lobbach II	8 : 5
TTF Wiesloch	-	**TTC'75**	7 : 7
TTC'75	-	TTG Walldorf IV	7 : 7

Als Tabellenführer ging man zwar hochmotiviert in die Rückrunde, aber irgendwie wollte es nicht mehr so richtig wie es sollte. Grund dafür waren weder die Terminplanung noch die Form oder die Nerven. So mußte man sich am Ende doch leider nur mit dem 3. Tabellenplatz abfinden.

TTC'75	-	TB Rohrbach	8 : 4
VFL Heiligkreuzsteinach	-	**TTC'75**	2 : 8
TTC'75	-	TTC Wiesenbach	3 : 8
TTC Lobbach II	-	**TTC'75**	8 : 5
TTC St. Ilgen III	-	**TTC'75**	0 : 8
TTC'75	-	TTF Wiesloch	8 : 1
TTG Walldorf IV	-	**TTC'75**	8 : 3

Den Aufstieg in die Bezirksklasse schaffte ein Neuling, die Frauschaft der TTG Walldorf IV, der wir recht herzlich gratulieren.

Folgende Spielerinnen kamen in der Saison 94/95 zum Einsatz:

Katharina Denner	29	4	87,8 %
Lore Keitel-Ims	24	3	88,8 %
Stefanie Götz	7	15	31,8 %
Petra Weiher	12	16	42,8 %
Monika Roth	3	10	23,0 %
Beate Ulbrich	3	1	75,0 %
Doppel	16	11	59,2 %

Im Pokalwettbewerb hatten wir einen kleinen Erfolg zu verbuchen. Nach einem 5 :4-Sieg gegen die höherklassigen Spielerinnen vom TTV Mühlhausen unterlagen wir in der 2. Runde ganz knapp den ebenfalls in der Bezirksklasse vertretenen Spielerinnen vom FC Schatthausen.

Neben dem Sportlichen hatten unsere TTC-lerinnen auch noch reichlich Freizeitaktivitäten zu bieten. Die regelmäßigen Sit-ins nach Training und Spielen, den einen oder anderen Sauna-Erlebnisabend und nicht zuletzt den Jahresausflug im vergangenen Herbst.

Petra Weiher

Mannschaftsausflug der Damen am 8./9. Oktober nach Finkenbach

DAS WANDERN IST DER DAMEN LUST !!!!

Unter diesem Motto stand der diesjährige Ausflug unserer Damen. Um 9.30 Uhr machten sich Stefanie, Moni, Petra, Beate und Ute auf den Weg aufs „Eichköpfl", von wo aus es in Richtung Waldmichelbach losging. Ausgestattet mit Handschuhen, Hustenbonbons, kaltem und warmem Getränk sowie zwei Wanderkarten aus der Region konnte praktisch nichts schief gehen. Den ursprünglichen Plan, in Schönbrunn zu Mittag einzukehren, warfen wir jedoch recht schnell über den Haufen, wäre es doch eine Sünde gewesen, sich bei dem herrlichen Wetter reinzusetzen. So ging es strammen Schrittes in Richtung Schönmattenwag, wo wir unterwegs erfuhren, daß in Schönbrunn Schlachtfest war. Hätten wir das nur vorher gewußt!!! Diese Pleite steckten wir aber recht schnell weg, in froher Erwartung auf Spiegelei mit Champignons und Bratkartoffeln, die wir uns in USW angekommen zu Gemüte führten. Direkt im Anschluß daran suchten uns drei gute Feen in Männergestalt auf, die uns mit Kaffee und Kuchen versorgten (Danke!). Gegen 16.00 Uhr ging es schließlich weiter in Richtung Finkenbach. Ein gesundes Maß an Heimat- und Pilzkunde sowie das fortwährende Staunen über die Genauigkeit unserer Karten ließen den Rest des Weges wie einen Katzensprung erscheinen. In der Traube angekommen waren wir dann froh, unsere Füße mal ausruhn zu können. Hier erwartete uns bereits die "nachgereiste" Lore. Ein unterhaltsamer Abend bei gutem Essen, noch besserem Trinken und ausgezeichneter Unterhaltung schloß sich an, wenngleich sich eine der Damen wegen totaler Übermüdung frühzeitig auf ihr Zimmer verabschiedete. Die anderen Fünf erhielten noch einen verbalen Kurs im "Westernreiten", gespickt mit reichlich "Doping".

Nach einer ruhigen Nacht erwartete uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, das die perfekte Grundlage für unseren Heimmarsch bildete. Bergauf ging's durch Wälder, Wiesen und Pilze in Richtung Rothenberg-Kortelshütte. Unterbrochen durch mehrere Pilzsammlungen kamen wir gegen 13.00 Uhr hier an. Frischgestärkt durch ein vitaminreiches Mittagessen traten wir von hier aus das letzte Teilstück unserer Wanderung in Richtung Hirschhorn an. Bei Bilderbuchwetter führte uns diese ohne besondere Vorkommnisse auf direktem Weg zu Steffi. Dort legten wir erst mal die Füße hoch und begossen das gelungene Ausflugswochenende; allerdings in Maßen, warteten da noch jede Menge Pilze, die es zu putzen galt.....lecker.....!!!

Bericht TTC Herren I.

Rückblick: Saison 94/95

Nach dem hervorragenden 4. Platz in der Saison 93/94 waren wir mit sehr großem Optimismus in die neue Saison gestartet, zumal wir mit Volker Waldi im mittleren Paarkreuz einen starken Neuzugang zu verzeichnen hatten.

Doch schon in den ersten Begegnungen sollten wir feststellen, daß nicht nur wir, sondern die gesamte Kreisliga insgesamt stärker als noch im Vorjahr zu sein schien. Denn trotz gesteigertem Trainingsfleiß konnten wir uns nie vom Mittelfeld der Tabelle absetzen,obwohl wir fast immer komplett antraten. Nach der Vorrunde standen wir dann mit 10:8 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz, ohne Aussicht auf Auf- oder Abstieg. Vielleicht war diese Situation dann auch der Grund dafür, daß wir in der Rückrunde nur 7:11 Punkte erreichten.

Mit insgesamt 17:19 Punkten wurden wir letztendlich 5. und hatten somit unser Saisonziel (positives Punktekonto) nicht erreicht.

Aber: von den insgesamt 18 Punktspielen standen wir sage und schreibe 16 mal !!! komplett an den Platten - einmalig in der Geschichte des TTC Neckarsteinach.

Abschlußtabelle Kreisliga Staffel II 1994/95

1.	DJK Dossenheim III	36	:	00	Punkte
2.	TV Mauer	25	:	11	Punkte
3.	TV Eberbach	25	:	11	Punkte
4.	SV Waldhilsbach	21	:	15	Punkte
5.	***TTC Neckarsteinach***	***17***	***:***	***19***	***Punkte***
6.	HSC Heidelberg	17	:	19	Punkte
7.	TTC Bammental	15	:	21	Punkte
8.	FC Schatthausen	12	:	24	Punkte
9.	TTC Hirschhorn	12	:	24	Punkte
10.	TSG Heidelberg	00	:	36	Punkte

Statistik Einzel:				Statistik Doppel:			
	gew.	verl.	%		gew.	verl.	%
1) Götz, Thomas	16	19	45,71	Götz / Trapp	9	4	69,23
2) Wittur, Ralf	17	16	51,52	Wittur / Denner L.	8	10	44,44
3) Waldi, Volker	13	17	43,33	Götz / Waldi	5	2	71,43
4) Trapp, Manfred	14	17	45,16	Trapp / Denner F.	3	2	60,00
5) Denner, Frank	13	12	52,00	Waldi / Denner F.	5	5	50,00
6) Denner, Lothar	13	13	50,00				

Vorschau: Saison 95/96

Ohne Thomas Götz (siehe Photo), der uns leider Richtung Ober-Hainbrunn verlassen hat, lautet unsere Zielsetzung für die kommende Saison Klassenerhalt. Als neuer Spieler für die 1. Mannschaft rückt Michael Lipschitz ins hintere Paarkreuz. Gute Ergebnisse in der B-Klasse, sowie enormer Trainingsfleiß und Ehrgeiz lassen für die Zukunft einiges von unserem 1. Vorstand erhoffen.

1. Herrenmannschaft des TTC Saison 95/96:

1) Ralf Wittur: Der 27jährige Allroundspieler kennt bereits das schwere vordere Paarkreuz der Kreisliga und erhofft sich eine persönliche Gewinnquote von mind. 50 %. Doch: wie wird sich sein Tanz auf mehreren TT-Hochzeiten in diesem Jahr (Kreisliga, Firmen/ Behördenrunde, Kassenwart, Mannschaftsführer, Redaktionsmitglied Vereinsheft) sportlich auswirken ?

2) Manfred Trapp: Der „Ruhepol" der Mannschaft rückte vom mittleren ins vordere Paarkreuz. Der 32jährige Allroundspieler peilt ebenfalls die 50 %-Marke an und ist aufgrund seines Trainingsengagements (Teilnahme an der TT-Schule Grenzau, Betreuung einer Schülermannschaft) bestens für die kommende Saison gerüstet.

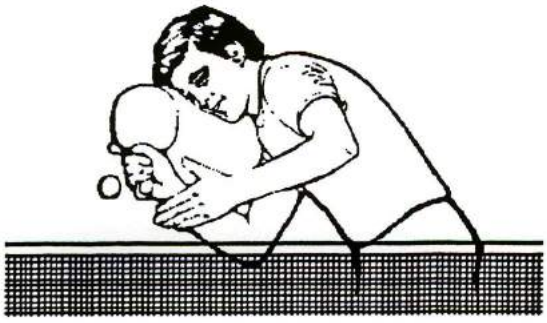
3) Volker Waldi: Der 30jährige Kampfsportler, dessen Abwehraktionen jenseits der TT-Platten an Zeiten eines Joachim Sandhaas erinnern, möchte seine Bilanz aus der vorigen Runde deutlich verbessern. Beruflich bedingt wird der „COP" jedoch bei einem Verein im Main-Tauber-Kreis übergangsweise trainieren.

4) Frank Denner: Der „Youngster" des Teams (25 Jahre), der sich in seinem dritten Jahr in der 1. Herrenmannschaft bereits ins mittlere Paarkreuz vorgespielt hat, wünscht sich ebenfalls eine mindestens ausgeglichene Bilanz. Der Weggang seines sportlichen Vorbilds (Thomas Götz) sowie sein studienbedingtes Engagement außerhalb des TT-Sports stehen ihm dabei hoffentlich nicht im Weg.

5) Lothar Denner: Der 45jährige Konterspieler spielt bereits seit fast 20 Jahren ununterbrochen in der 1. Herrenmannschaft. Im hinteren Paarkreuz versucht er seine ausgeglichene Bilanz aus dem Vorjahr zu verbessern und seine langjährigen guten Doppelergebnisse beizubehalten.

6) Michael Lipschitz: Der 46jährige kompromißlose Angriffspieler machte einen Sprung von der B-Klasse in die Kreisliga. Sein Ehrgeiz und sein Trainingseifer (Sohn Björn darf beim Spiel gegen seinen Vater die Bälle einsammeln) lassen einiges vom „COP" der Mannschaft erhoffen.

10/95 - Ralf Wittur



Bericht TTC Herren II

Bilanz 94/95 Kreisklasse B Staffel II

		Vorrunde	%	Rückrunde	%	gesamt	%
1.	Mayer, Tobias	4:9	31	3:10	23	7:19	27
2.	Oestreicher, Joachim	8:8	50	4:6	40	12:14	45
3.	Rauch, Frank	5:4	56	2:2	50	7:6	53
4.	Klein, Rainer	8:4	67	4:9	31	12:13	49
5.	Lipschitz, Michael	8:2	80	8:2	80	16:4	80
6.	Krämer, Robert	9:3	75	9:3	75	18:6	75

Die II. Mannschaft war in diesem Jahr ein Paradebeispiel dafür, wie eng Harmonie und Erfolg zusammenliegen.

Anfangs war man sich sicher, mit dieser Mannschaft im oberen Tabellendrittel mitspielen zu können. Diese Sicherheit wurde auch im Verlauf der Vorrunde durch gute Spiele verstärkt. Wichtige Punkte mußten jedoch mangels Personalprobleme, durch Pech oder einfach durch Unvermögen gegen Ende der Vorrunde an den Gegner abgegeben werden.

So wurde in der Halbzeit der 7. Tabellenplatz mit 9:9 Punkten und 56:58 Spielen belegt. Punktgleich mit der TSG Ziegelhausen II und mit Anschluß an das obere Drittel (3. TTC Bammental II mit 12:6 Punkten). Dies bedeutete im Klartext, im Mittelfeld waren die Mannschaften sehr ausgeglichen, so daß jeder jeden schlagen konnte und der TTC weiter oben in der Tabelle hätte stehen müßen.

Fazit: Nicht schlecht, hätte aber besser sein können!

Zu Beginn der Rückrunde machte sich nicht immer, aber immer öfter, eine "0-Bock-Einstellung" breit. Motivation, Erfolg und Begeisterung fehlten plötzlich in der II. Mannschaft. Sie wurde zum Punktelieferant der anderen Mannschaften, wodurch sich Abstiegskandidaten wieder Hoffnungen machen konnten. Ausgeruht auf dem dünnen Polster der Vorrunde, gerade noch rechtzeitig zum Redaktionsschluß aufgewacht, konnten dann doch noch die nötigen Punkte zum Klassenerhalt gerettet werden.

Fazit: Wieder alles in Butter - Abstieg gerettet, Aufstieg wäre sowieso nicht drin gewesen - Ring frei zur nächsten Runde!

Saison 96/96

Durch die Heimkehrer Dieter Hammersdorf und Eugen Seifert sowie dem Abgang von Thomas Götz aus der I. Mannschaft mußte die II. neu formiert werden.

Die neue Saison wird die Mannschaft mit folgender Aufstellung beginnen:

1) Frank Rauch 3) Eugen Seifert 5) Rainer Klein

2) Joachim Oestreicher 4) Tobias Mayer 6) Dieter Hammersdorf

Robert Krämer

Bericht des Jugendleiters Saison 94/95

Auch in diesem Jahr war der TTC wieder mit seiner Jugend im Kreis Heidelberg vertreten. Aus den anfänglich vier Mannschaften wurden im Laufe der Runde drei. Wir sahen uns in der ersten Halbzeit der Runde gezwungen, eine Mannschaft zurückzuziehen, da es zu nicht erwarteten Personalproblemen kam.

Die drei Mannschaften waren wie folgt verteilt:

eine Schüler B (Altersgruppe 6-12 Jahre)
eine Schüler A (Altersgruppe 13-15 Jahre)
eine Jugend (Altersklasse 16-17 Jahre).

Bedingt durch die Spielstärke aller Spieler entschlossen wir uns die Mannschaften nicht, wie in den Vorjahren in der Kreisklasse, sondern eine Liga höher zu melden. Im nachhinein stellte sich diese Entscheidung als richtig heraus, wie an den Tabellen zu sehen ist:

Die Schüler B belegten den dritten Platz in der Rangliste. Die Schüler A sind fünfter und die Jugend plaziert sich auf dem sechsten Platz. Es waren folgende Spieler im Einsatz:

B-Schüler: Nils van der Woude, Björn Lipschitz, Daniel Utz, Patrick Sachs, Matthias Brecht

A-Schüler: Stefan Ebert, Florian Utz, Torsten Ferner, Steffen Kern, Nils van der Woude, Björn Lipschitz

Jugend : Ruben Engel, Peter Huber, Michael Huber, Christian Gruber, Mario Caganic, Stefan Ebert

Auch bei den Turnieren des Kreises Heidelberg war der TTC mit seinen Jugendlichen vertreten. So besuchten wir die Kreisrangliste mit 18 Spielern. Nachdem die Spreu vom Weizen getrennt war, blieben sieben Spieler des TTC übrig, die die nächste Runde erreichten. Nachdem auch diese Runde gespielt war, waren noch 4 TTCler in der Rangliste. In den darauffolgenden Spielen blieb nur noch Björn Lipschitz übrig, der am Ende einen beachtlichen 15. Platz von ca. 140 gestarteten Schülern erreichte.

Bei den Vereinsmeisterschaften 1994 belegte Ruben Engel in der Konkurrenz Jugend Einzel den ersten Platz. Im Schülerbereich wurde Nils van der Woude zum Sieger gekürt. In den Doppeln wurden Ruben Engel mit Peter Huber, sowie Nils van der Woude mit Björn Lipschitz Vereinsmeister des Jahres 1994.

Nachdem im letzten Jahr die Trainingssituation im Erwachsenenbereich verbessert werden konnte, war man dieses Jahr bemüht, für die Schüler zusätzliche Trainingsmöglichkeiten zu finden. Dank unseres jetzigen Vorstandes Michael Lipschitz besteht nun seit einiger Zeit für die B-Schüler die Möglichkeit, im Gasthaus "Zum Lamm" in Neckarhausen Montags zwei Stunden unter Anleitung zu trainieren.

Einen Schüler-Jugendausflug wurde im vergangenen Jahr, seit längerer Zeit, auch wieder einmal veranstaltet. Wir besuchten das Fußballspiel Eintracht Frankfurt - HSV. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Fahrern bedanken, die uns in das Waldstdion Frankfurt gefahren haben. Vom 16. - 18. Juni 1995 wurde ein Zeltlager für die Jugendlichen mit anschließender Rundenabschlußfeier in Ober-Hainbrunn veranstaltet.

Zum Abschluß meines Berichtes möchte ich mich bei allen Übungsleitern, Fahrern und sonstigen Eltern und Mitgliedern bedanken, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben. Stellvertretend für alle möchte ich hier Manfred Trapp erwähnen, der die Jugendmannschaft voll betreute.

Da ich aus beruflichen Gründen in der kommenden Amtsperiode den Aufgabenbereich des Jugendleiters nicht mehr übernehmen kann, möchte ich meinem Nachfolger viel Erfolg wünschen.

Thomas Götz

Fußballturnier in Fürstengrund

Samstag, 24.06.1995

Zum diesjährigen Fußballturnier des TTC Fürstengrund waren wir als Titelverteidiger und als selbsternannter Turnierfavorit angereist. Unseren Optimismus begründeten wir mit der Tatsache, daß wir im letzten Jahr unangefochten und überlegen das Turnier gewannen (wir berichteten im Table-Pong 93/94). Doch die Voraussetzungen waren im Vergleich zum Vorjahr etwas anders:

Zum einen durften in diesem Jahr neben Tischtennisspielern auch alle anderen mitmachen (also auch aktive Fußballer), zum anderen fehlten dem TTC Torjäger Markus Weickart, Vorstopper Klaus Bartmann sowie Frank Denner und Robert Krämer, die das Turnier leider absagen mußten. Die Mannschaftsaufstellung sah dann also folgendermaßen aus:

Tor:	Markus Valet
Abwehr:	Ralf Wittur, Ruben Engel ,Richard Frauzem
Mittelfeld u. Angriff:	Günter Scheib, Thomas Götz, Rainer Dietzel

Mit nur einem Auswechselspieler mußten wir also die folgenden sechs Spiele durchstehen (insgesamt 120 Minuten):

Vorrunde:	TTC '75 Neckarsteinach-	Schiclub[1] Fürstengrund	3 : 1
	TTC '75 Neckarsteinach-	TC Chaos Kinzig	3 : 0
	TTC '75 Neckarsteinach-	Grotzeboier Bad König	6 : 1
	TTC '75 Neckarsteinach-	Schobbe Crew Bad König	5 : 0
Finalrunde:	TTC '75 Neckarsteinach-	Happy Hippos Höchst	1 : 2
	TTC '75 Neckarsteinach-	Skiclub Breitenbrunn	2 : 3

Torschützen des TTC:	"Itze" Günter Scheib	7 Tore
	Thomas Götz	7 Tore
	Rainer Dietzel	4 Tore
	Ralf Wittur	2 Tore

Mit 8 : 4 Punkten und 20 : 8 Toren verpaßten wir zwar den Einzug ins Finale, doch trotz eines ungewöhnlich kühlen Turniertages machte die inzwischen ca. zwölfte Turnierteilnahme wieder einmal Spaß.

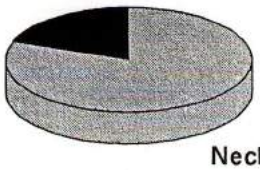
[1] Schreibweise gemäß Turnierplan

(Eine etwas andere) Mitglieder-Statistik

Anzahl Mitglieder per 30.09.1995: 126

davon weiblich: 22

und männlich: 104



in Neckarsteinach wohnende Mitglieder: 102

Mitglieder, die außerhalb Neckarsteinachs wohnen: 24

Durchschnittsalter eines TTC-Mitglieds: 28 Jahre

Durchschnittliche Postleitzahl der TTC-Mitglieder: 69220,09

Durchschnittliches Eintrittsjahr der Mitglieder: 1985

Aktive SpielerInnen / Spieler 95/96

HERREN I. (Kreisliga)

1	Wittur, Ralf	Mannschaftsführer:
2	Trapp, Manfred	
3	Waldi, Volker	Ralf Wittur
4	Denner, Frank	Odenwaldstr. 50
5	Denner, Lothar	69239 Neckarsteinach
6	Lipschitz, Michael	Tel.: 06229/2019

HERREN II. (Kreisklasse B)

1	Rauch, Frank	Mannschaftsführer:
2	Oestreicher, Joachim	
3	Dr. Seifert, Eugen	Dieter Hammersdorf
4	Mayer, Tobias	Am Stangenberg 14
5	Klein, Rainer	69239 Neckarsteinach
6	Hammersdorf, Dieter	Tel.: 06229/7785

HERREN III. (Kreisklasse C)

1	Krämer, Robert	Mannschaftsführer:
2	Valet, Markus	
3	Frauzem, Richard	Robert Krämer
4	Munck, Hans-Peter	Langenthaler Str. 29
5	Schindelbeck, Jörg	69239 Neckarsteinach
6	Bindner, Helmut	Tel.: 06229/1359

Ersatzleute: Tschöp, Thorsten, Ims, Alfons, Weiher, Manfred, Scheib, Günther, Schachten, Josef, Schmid, Frank, Schmitt, Thomas

DAMEN (Kreisliga)

1	Denner, Katharina	Mannschaftsführerin:
2	Keitel-Ims, Lore	
3	Denner, Stefanie	Stefanie Denner
4	Götz, Stefanie	Darsberger Str. 15
5	Roth, Monika	69239 Neckarsteinach
6	Steigleder, Ute	Tel.: 06229/401
7	Weiher, Petra	
8	Brückner, Margit	
9	Wagner, Gisela	

Training, Jugendbetreuung und Auszug aus dem Regelwerk

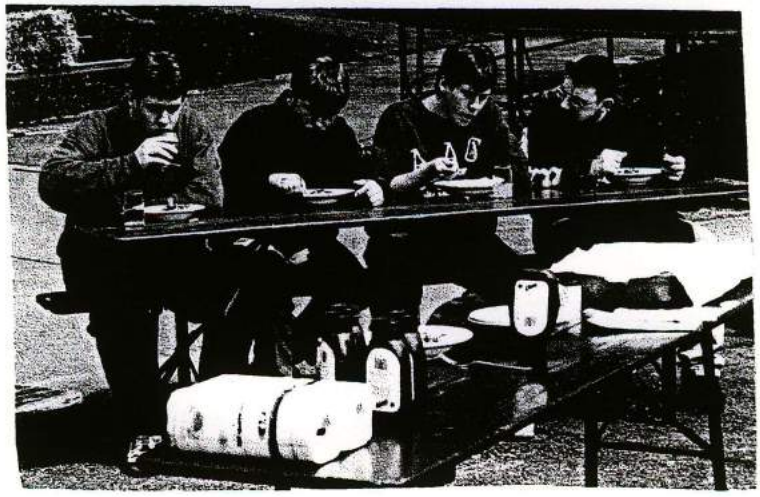
Trainingszeiten: dienstags 20.00 - 22.00 h - Erwachsene
freitags 18.00 - 19.30 h - Jugendliche
19.30 - 22.00 h - Erwachsene

Trainer: Thomas Waldi (die Zeiten, wann Thomas Waldi als Trainer anwesend ist, werden jeweils bekanntgegeben)

Jugendbetreuung:

Jugend:	Kathi Denner
Schüler A:	Michael Lipschitz
Schüler B:	Manfred Trapp
Schüler C:	Marcus Valet

Als Aushilfe und Unterstützung steht Frank Denner zur Verfügung



Einige Spieler aus der Jugendmannschaft während der 20-Jahr-Feier

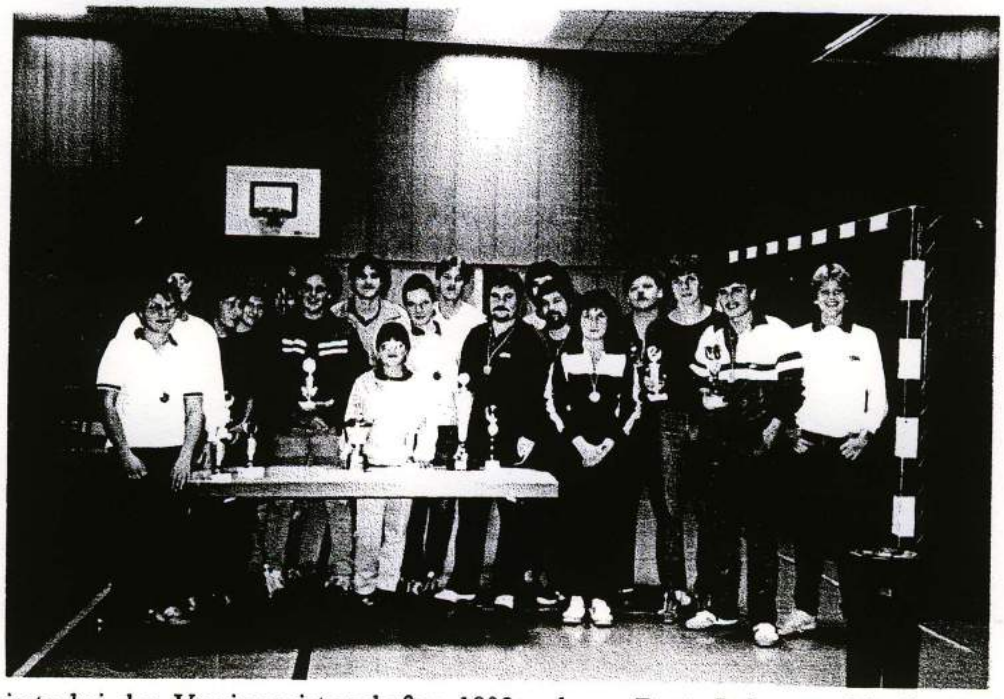
Aus dem Regelwerk:

„In jedem Satz eines Doppels - nach dem ersten - wird der Spieler erster Rückschläger, der auf den zuvor vom aufschlagenden Paar bestimmten Aufschläger im unmittelbar vorausgegangenen Satz aufgeschlagen hat".

Angesichts dieser Regel kann man/frau sich nur wundern: Entweder über die Intelligenz der TischtennisspielerInnen oder über die Tatsache, daß trotz dieser Regel immer wieder Doppel gespielt werden.

Aus der Geschichte

Die Vorsitzende des TTC '75 der letzten 12 Jahre (von links): Lothar Denner (1984 - 1993), Michael Lipschitz (seit 1995) und Thorsten Tschöp (besser bekannt als Muffl) (1993 - 95)



Bestplatzierte bei den Vereinsmeisterschaften 1983: v.l.n.r.: Beate Lohmann, Monika Roth, Tobias Mayer, Caroline Rings, Elke Kofer, Ralf Wittur, Jörg Schindelbeck, Petra Ehrhardt, Josef Schachten, Rainer Klein, Karlheinz Ulbrich, Reinfried Krieger, Lothar Denner, Doris Treibel, Thomas Ehrhardt, Thoma Götz, Frank Rauch, Christian Hansen.

Vereinsmeister 1975 - 1994

JAHR	Sieger Herren-Einzel	Siegerin Damen-Einzel
1975	Karl-Heinz Scheidel	
1976	Norbert Gärtner	
1977	Bernd Diemer	
1978	Bernd Diemer	
1979	Bernd Diemer	
1980	Klaus Diemer	
1981	Karl-Heinz Ulbrich	
1982	Karl-Heinz Ulbrich	Beate Lohmann
1983	Karl-Heinz Ulbrich	Petra Ehrhardt
1984	Karl-Heinz Ulbrich	Beate Lohmann
1985	Karl-Heinz Ulbrich	Lore Keitel
1986	Thomas Götz	Katharina Denner
1987	Ralf Wittur	Katharina Denner
1988	Ralf Wittur	Katharina Denner
1989	Ralf Wittur	Katharina Denner
1990	Ralf Wittur	Katharina Denner
1991	Thomas Götz	Katharina Denner
1992	Thomas Götz	Lore Keitel-Ims
1993	Thomas Götz	Katharina Denner
1994	Karl-Heinz Ulbrich	Katharina Denner

Die Bestplazierten in den Jugendwettbewerben bei der Vereinsmeisterschaft 1994

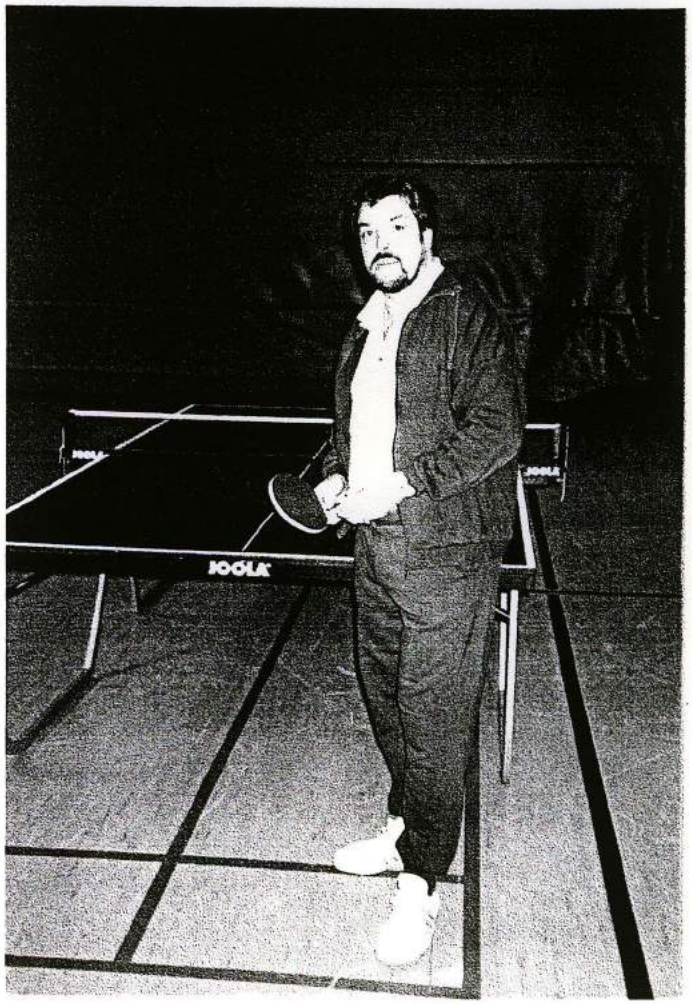
Spieler-Porträt - Teil II

Nachdem in der letzten Ausgabe von Table-Pong die sportliche Chronik von Thomas Götz vorgestellt wurde, beschäftigt sich der folgende Bericht über das Spieler-Porträt von Lothar Denner mit folgendem Untertitel:

"Die (unendliche) Leidensgeschichte des Lothar Denner bei Vereinsmeisterschaften"

Lothar Denner:	Geburtstag:	Mittwoch, 08.11.1950
	Geburtsort:	Neckarsteinach
	Autogrammadresse:	Kirchenstr. 12, 69239 Neckarsteinach
	Telefon:	06229/7855

Bereits im Gründerjahr des TTC Neckarsteinach, nämlich am 23.05.1975, trat Lothar Denner in den Verein ein. Seit 1976 spielt er nun ununterbrochen in der 1. Herrenmannschaft des TTC und gehört somit seit über 20 Jahren zu den besten Spielern des Vereins. Die unterste Klasse (C-Klasse) ließ er ebenso hinter sich wie die nächsthöheren B- und A-Klassen, bis er nach einigen Aufstiegen und zwischenzeitlichem Wiederabstieg in der Kreisliga im Jahre 1992 angelangt war.



Als weiterer sportlicher Höhepunkt sei der Gewinn einer Meisterschaft für Zweier-Mannschaften im Jahre 1985 genannt, die er mit Karlheinz Ulbrich gewann.

Im Zeitraum von 1975 - 1994 hat Lothar an allen Vereinsmeisterschaften teilgenommen (Ausnahme: 1993 wg. Verletzung). Er zählte alljährlich zum erweiterten Favoritenkreis. Das erste sportliche Kräftemessen erfolgte bei den Vereinsmeisterschaften 1975, die für Lothar der Beginn waren für eine Leidensgeschichte, die bis heute noch nicht ihr Ende gefunden hat. Zwar wurde er mehrmals Vereinsmeister im Herren Doppel (mit Karlheinz Ulbrich, Ralf Wittur) und im Mixed (mit Katharina Denner), doch sein Traum vom Gewinn einer Vereinsmeisterschaft im Herren-Einzel ging (noch) nicht in Erfüllung. Er belegte mehrmals zweite, dritte und vierte Plätze und scheiterte entweder an seinen eigenen Nerven oder auch an den einfach besseren Gegnern (Karl-Heinz Scheidel, Norbert Gärtner, Bernd Diemer, Klaus Diemer, Karlheinz Ulbrich, Thomas Götz, Ralf Wittur).

Lothar Denner hat sich in den vergangenen 20 Jahren sowohl in der Vereinsarbeit (mehrere Jahre in verschiedenen Positionen im Vorstand) als auch im sportlichen Bereich einen Namen im Umkreis gemacht. Man kennt den Lothar im Heidelberger TT-Gebiet, wohl auch aufgrund seines impulsiven, extravaganten Auftretens an den TT-Platten der Umgebung.

Tip der Redaktion: mach weiter so, Lothar !

Vereinsleben

new Kids: Marius Rauch
(noch nicht Mitglied)

Eugen S. taucht aus der Versenkung auf
Jörg Schindelbeck auch

Thomas goes to Odenwald

TTC hat neue Trikots

TTC hat neue Trikots

TTC hat neue Trikots

mit rotem Kragen !!! ⇨

Steffi D, Kathi D., Manfred T. und Richard F. „trainierten" in Grenzau (Tischtennis)

TTC im Umkreis immer noch Nummer 1 in puncto Bandenwerbung

Girls: wanna have fun or wanna go to major league ?

Unsere Werbepartner

Einen großen Dank gebührt unseren **Werbepartnern**, die uns mit ihren Werbeflächen auf unseren Banden und unseren neuen Trikots unterstützt haben:

Augenoptik Ohlhauser, Schönau

Autohaus Schmitt, Neckarsteinach

Bäckerei/Naturkostfachgeschäft Kuhl, Schönau

Badische Beamtenbank Karlsruhe eG

Bauunternehmen Jooß GmbH, Neckarsteinach

Bauunternehmung Heinrich Brich, Neckarsteinach

Diener & Döbler GmbH

Elektro Spreitzenbarth, Neckarsteinach

Elektro- und Antennenanlagen Christian Müller, Neckarsteinach

Fa. Neckarbau, Neckargemünd

Fahrschule Hans-Joachim Baron, Neckarsteinach

Fahrschule R. Hubert, HD-Ziegelhausen

Getränke-Kern GmbH, Neckarsteinach

Josef Riedel OHG, Hirschhorn

Karl Hach -Gartenbau- , Neckarsteinach

Orthopädietechnik H.-J. Barget, Bammental

Rolf Helm, Finkenbach

VFW Wiedemann-Rauch, Neckarsteinach

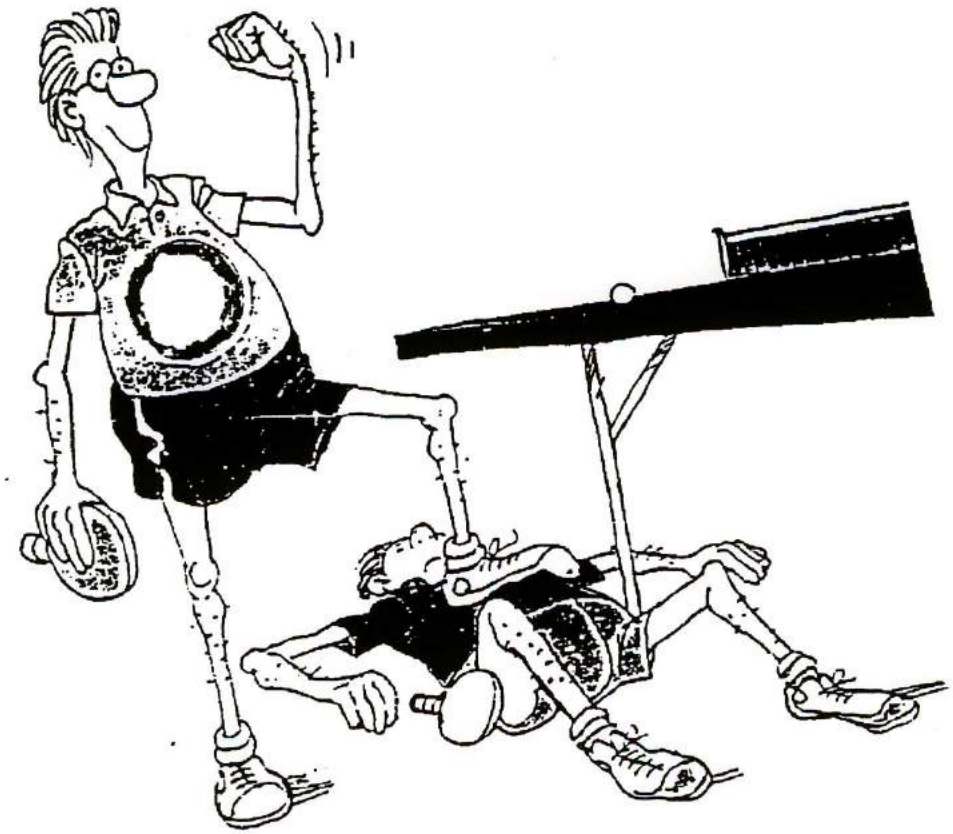
Weinladen am Markt, W. Schwarz, Neckargemünd

Die Zukunft hat schon begonnen - Neuigkeit für Materialspieler

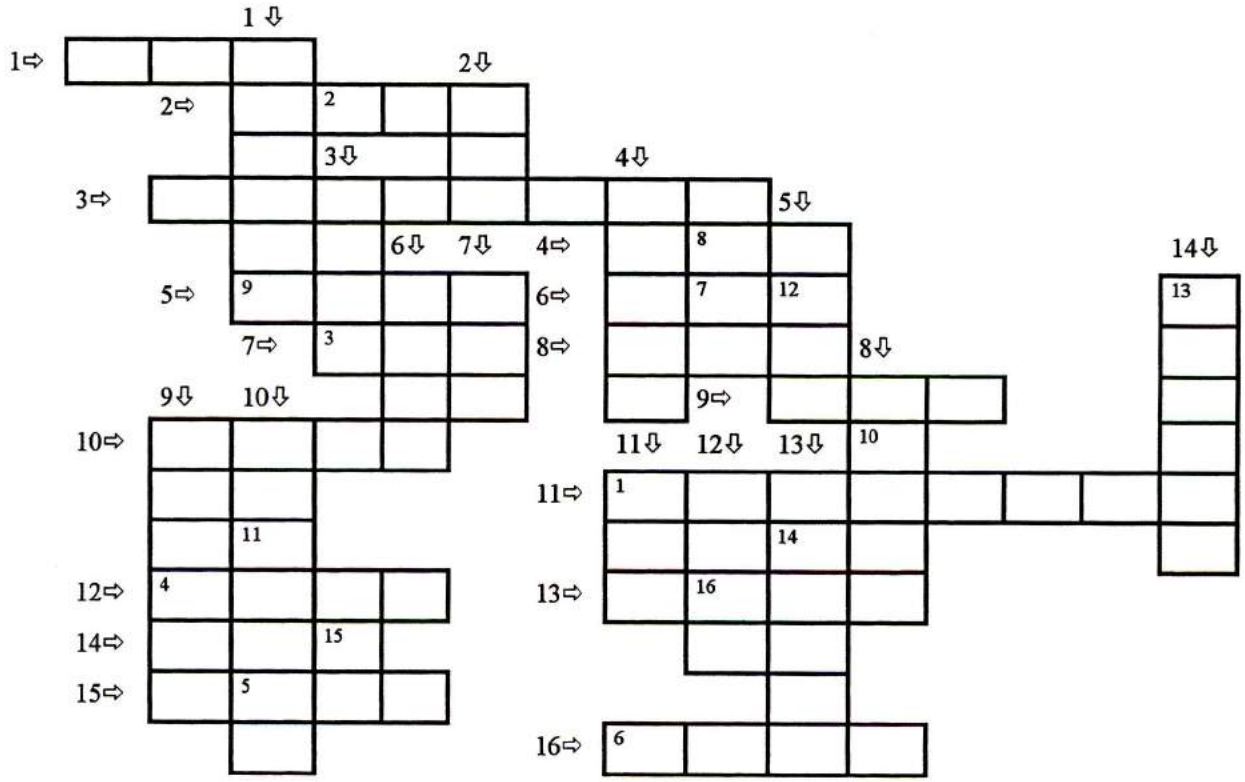
Die Erfindung der Neuzeit ist der Akustik-Belag, der auf die verschiedensten Bälle mit unterschiedlichen Tönen und Signalen reagierte. Ein im Schlägergriff installierter Minilautsprecher verstärkt die Impulse der Sensorschicht im Belag, welche die durch das Auftreffen des Balls mit verschiedenen Tempi und wechselnder Rotation ausgelösten Signale digitalisiert an einen Wandler weiterleitet; dieser setzt sie optisch und akustisch um. So können die Daten der gespielten Bälle auf einem Monitor sichtbar gemacht werden und die akustischen Rückmeldungen ergeben die verschiedensten Melodien; auf den Turnieren pieps, pfeift und klingelt es deshalb unaufhörlich in allen Tonlagen.

Einige Spieler haben bei der Variation ihrer Schläge inzwischen eine derartige Geschicklichkeit erreicht, daß sie bei entsprechender Musikalität ganze Melodien spielen können. Dem letzten Weltmeister war es gelungen, im Endspiel seine Schläge so zu dosieren und zu variieren, daß aus dem Schlägergriff seines Gegners zu dessen Entsetzen das „Lied vom Tod" aus dem berühmten Italo-Western erklang. Völlig entnervt ergab der sich im Entscheidungssatz widerstandslos.

aus: Paul Link „Spielte KING KONG wirklich PING PONG", Seite 115 + 116



Ein Kreuzworträtsel von Muffl



waagrecht

1 Abk. United States of America
2 Bezeichnung
3 Nicht davor
4 Radiosender im Odenwaldkreis
5 männlicher Vorname
6 engl. nicht
7 Riesenschlange
8 Sprengstoff
9 Kosename der Großmutter
10 männliche Kuh
11 Pille
12 gemeiner Plan
13 Spitzname eines früheren Bremer Fußballspielers
14 männl. Vorname
15 Vers
16 Grünanlage

senkrecht

1 Nicht am Ende
2 unbestimmter Artikel
3 Schlag
4 Einbringen von Feldfrüchten
5 deutscher Elephantenkomiker
6 amerik. Strasse
7 engl. Tag
8 Getränk der Kuh
9 Netzball
10 zu einer Gruppe gehörend
11 Getränk
12 Schulfestsaal
13 Trinkgefäß
14 Gesangsart

Lösungsatz

1	2	3	4	5

6	7	8	9

10	11	12

13	14	15	16

Schlußwort zur Table-Pong, die Dritte.

Table-Pong erscheint auch in diesem Jahr wieder pünktlich zu den Vereinsmeisterschaften Anfang November und bietet neben einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr auch eine Vorschau auf die kommende Saison.

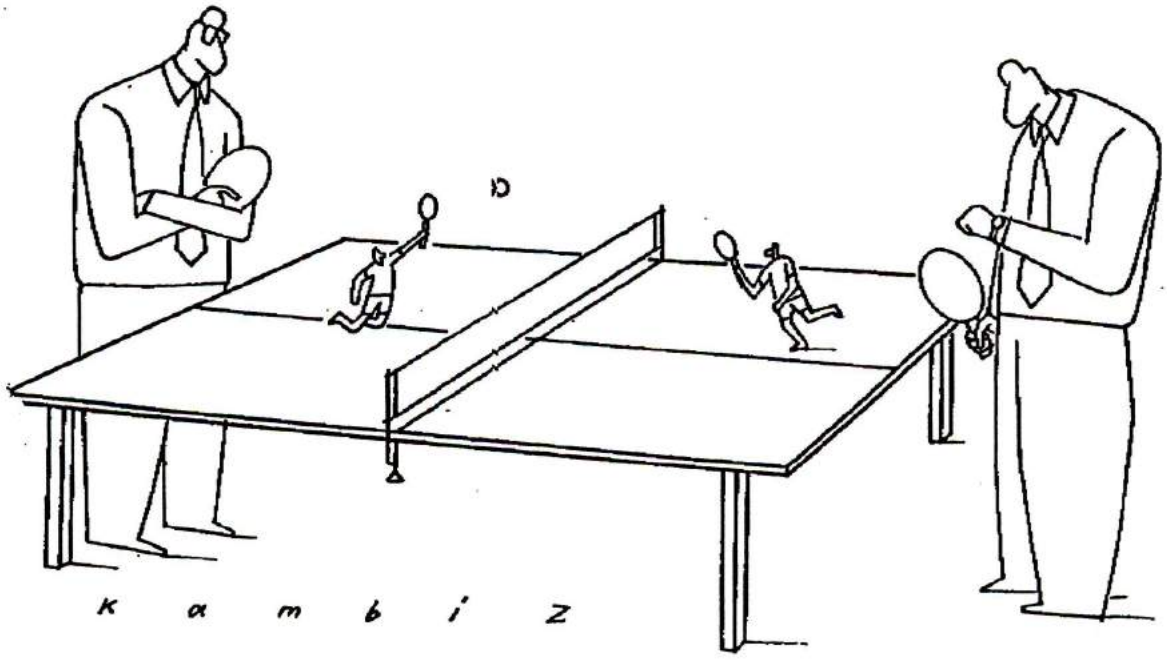
Der gute Vorsatz der Redaktion, das Heft in diesem Jahr noch vor Beginn der Runde zu veröffentlichen, konnte letztendlich nicht verwirklicht werden. Vielleicht wird's nächstes Jahr was.

Übrigens, wenn Sie einen Druckfehler finden, dann bedenken Sie bitte, daß er beabsichtigt war! Unsere Zeitung bringt doch für jeden etwas, und es gibt immer Leser, die nach Fehlern suchen. (*Täglicher Text einer Zeitung in Finnland)*. Falls Ihr irgendwelche Kommas (für die gebildeten: Kommata) fehlen sollten, hier sind welche: ,,,,,,,,,,,,,. Fügt sie bitte da ein, wo sie fehlen. Solltet Ihr im Text welche finden, die zuviel sind, dann packt sie bitte hier dazu, sie könnten an anderer Stelle gebraucht werden.

Übrigens: **In diesem Satz sind drei Veler.** Wer findet sie?

Oktober 1995

Alfons Ims Ralf Wittur



Impressum

Herausgeber: TTC '75 Neckarsteinach
Odenwaldstr. 30 a
69239 Neckarsteinach
Tel.: 06229/1015

Redaktion: Alfons Ims
Ralf Wittur

Druckverantwortlicher: Manfred Weiher

Texte: Lars Dreher
Thomas Götz
Alfons Ims
Robert Krämer
Michael Lipschitz
Petra Weiher
Thorsten Tschöp
Ralf Wittur

Layout:

PC'S:	Spytec 486 DX/2-66 Highscreen 486 DX/2-66
Drucker:	HP Deskjet 500 C HP Laser III P
Software:	Winword 6.0 Exel 4.0
Photos:	Nikon F-301 Nikon F-501

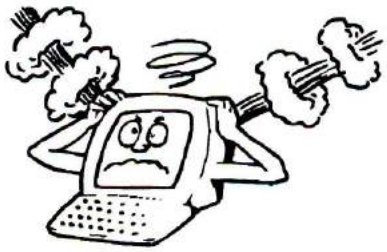


Table-Pong erscheint jährlich, EV-Preis: 0,00 DM
Auflage: ca. 100
Herausgabemonat: Oktober 1995